

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1884

134 (24.8.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371226)

Zeuerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 134. Sonntag, den 24. August 1884.

G e s e k b l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XVII. Band. (Ausgeg. d. 20. Aug. 1884.) 10. Stück.

I n h a l t :

Nr. 18.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betr. die Unfallversicherung.

Zur Ausführung des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (N.-G.-Bl. S. 69) wird auf Grund des § 109 desselben bestimmt:

1. Die den höheren Verwaltungsbehörden zugewiesenen Einrichtungen werden im Herzogthum Oldenburg vom Staatsministerium, Departement des Innern, im Fürstenthum Lübeck von der Regierung, im Fürstenthum Birkenfeld von der Regierung wahrgenommen. Diese Behörden erlassen auch das im § 43 gedachte Regulativ, falls solches sich nur auf einen der 3 Landestheile des Großherzogthums erstreckt.

Die den unteren Verwaltungsbehörden und die den Ortspolizeibehörden zugewiesenen Einrichtungen werden im Herzogthum Oldenburg von den Aemtern bezw. den Magistraten der Städte I. Classe, im Fürstenthum Lübeck von der Regierung bezw. für die Stadtgemeinde Gutin vom Stadtmagistrate, im Fürstenthum Birkenfeld von den Bürgermeistern wahrgenommen.

2. Die in den §§ 11 Abs. 3, 35 Abs. 2, 82 Abs. 2 und 85 Abs. 2 bezeichneten Strafen fließen im Herzogthum Oldenburg, soweit solche von den Magistraten der Städte I. Classe erkannt werden, in die betreffende Stadtcasse, im Uebrigen in die Landescasse;

im Fürstenthum Lübeck, soweit solche vom Stadtmagistrate zu Gutin erkannt werden, in die Gutiner Stadtcasse, im Uebrigen in die Landescasse;

im Fürstenthum Birkenfeld in die Casse des Landarmenverbandes.

Oldenburg, 1884 August 18.

Staatsministerium.

M a g i s t r a t.

R ü c k e n s.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Bei der diesseitigen Eisenbahn-Verwaltung sind vier Wärterstellen zu besetzen.

Die Vergütung beträgt 43 Mk. pro Monat; außerdem wird freie Dienstkleidung gewährt.

Militairanwärter, welche um diese Stellen, mit denen eine Pensionsberechtigung nicht verbunden ist, sich bewerben wollen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der in der Bekanntmachung Großherzoglichen

Staatsministeriums vom 2. December 1882, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen, vorgeschriebenen Zeugnisse und Bescheinigungen bis zum 25. September d. J. hierher einzureichen, und ihre Befähigung durch eine auf Grund der Bestimmungen über die Befähigung von Bahnpolizeibeamten vom 12. Juni 1878 anzustellenden Prüfung nachzuweisen.

Oldenburg, 1884 August 21.

Eisenbahn-Direction.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Schortens, Sillenstede, Sande, Bant, Sengwarden, Hohenkirchen und Midboge für das Jahr 1884/85 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang, vom 25. August bis zum 8. September d. J., bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 30. Sept. d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Zeuer, den 19. August 1884.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschüsse der Gemeinden des Amts Zeuer.

D ü t t m a n n.

Zur Ausführung der Verordnung wegen Ausschreibung der Neuwahlen zum Landtage und in Gemäßheit der Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 wird die Versammlung zur Wahl der Wahlmänner des Wahlbezirks Stadtgemeinde Zeuer auf den

30. August 1884

auf dem Rathhause hieselbst angesetzt.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt: 11.

Die Wahl beginnt um 10¹/₂ Uhr Vormittags und wird die Abstimmung um 12¹/₂ Uhr Mittags geschlossen.

Nur Diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, die in der Liste der Urwähler aufgeführt stehen. Die Wahlmänner können aus sämtlichen Stimmberechtigten des Wahlbezirks gewählt werden.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl oder eine Einsendung der Stimmzettel ist nicht gestattet.

Die Liste der Urwähler kann im Wahltermine sowie an den, demselben vorhergehenden drei Tagen von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr Mittags auf dem



Rathhause hies. eingesehen werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind nicht mehr zulässig. Sobald mit dem Ziehen der Stimmzettel begonnen, können keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Zeber, den 8. August 1884.
Stadtmagistrat.
J. B.:
S. Mettder.

Sielsache.

Wegen des Neubaus der Mühlenwarfer Pumpe ist die Passage auf der Sietwendung bis auf Weiteres gesperrt.

Zeber, 1884 August 23.
Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
J. B.: Tenge.

Bergantung.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Mittwoch, den 27. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr anfangend,
bei des Wirths J. Andreae am Bahnhofe hieselbst
Behausung:

36 Stück
allerbeste



Hengstfüllen,

Butjadinger und Rehdingen Race,
worunter

Knappen und Fuchse,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist bis 1. März
1885 verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Zeber, 1884 August 21.

D. Cohen,
Auctionator.

Notificationen.

Schürers Butterpulver. Die Butterausbeute wird durch dieses Pulver bedeutend vermehrt, das Buttern wird bedeutend erleichtert, die Butter wird fest und wohlnehmend und erhält eine schöne Farbe.

Gilers & Gerken, Burgstr.

Speciell empfehlen feine 5- u. 6-Pf.-Cigarren
in großer Auswahl **Gilers & Gerken, Burgstr.**

Empfing soeben ein schönes Sortiment Jagd-
gewehre verschiedener Systeme, welche bei Bedarf
angelegentlichst empfehle; bemerke gleichzeitig, daß ich
für jedes Gewehr Garantie leiste.

Auch habe ich die dazu erforderlichen Jagd-
utensilien in großer Auswahl vorrätig.

Wilhelmshaven. Bernhard Dirks.
Noonstraße 94.

Glycerin = Abfall = Seife
frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40
Pf. empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

Extrafeine

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnell dampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Zeber,
B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barl.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das
chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Zeber bei Herren J. G. Kleiß, Wilh. Minßen,
A. H. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten,
F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes,
J. G. H. Frieze und A. Fariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.

Frauen und Mädchen,

welche eröffnende Mittel anwenden, sollen nicht ver-
säumen, mit den von ersten Autoritäten rühmlichst
empfohlenen Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen
einen Versuch zu machen, um sich zu überzeugen, wie
angenehm, schmerzlos und sicher die Wirkung dieses
Mittels ist. Erhältlich à Mk. 1 in den Apotheken.
Haupt-Depot für Oldenburg; Apotheker C. Hagig,
Bahnhofstr. 3, Hannover.

!!! Zur Jagdsaison !!!

empfehle eine schöne Auswahl Gewehre, sowie sämt-
liche Munition und Jagdartikel zu den billigsten
Preisen.

Leiste für meine Waare jede Garantie.

Auch habe ich jetzt von den ganz billigen Ge-
wehren.

Reparaturen und Umänderungen werden nach
wie vor gründlich ausgeführt.

Zeber, Schlachtstraße.

C. Köppens,

Büchsenmacher und Mechaniker.



Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mk.

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Barthiewaaren = Geschäft Zever.

Heute erhielt ich wiederum eine große Sendung von den so viel nachgefragten lederen Kinderstiefeln, welche das Paar für 1 Mk. bis 1,50 Mk. verkaufe. Ferner ist wieder ein großer Posten sehr dauerhaft gearbeiteter **Aderschuhe**, für junge Leute von 18—20 Jahren passend, eingetroffen. Diese Schuhe, welche sonst 7,50 Mk. gekostet haben, verkaufe ich zu dem ausnahmsweise billigen Preise von 2,50 Mk. à Paar. Außerdem erhielt eine Barthie feiner **Damen-Stiefeletten** in Nr. 33—35, und verkaufe dieselben für 3—4 Mk. das Paar. — **Zephir-Wolle** ist wieder in großer Auswahl am Lager.

Eli Frank.

Den Empfang der neuesten

Zisch- und Sänge- Lampen

vom billigsten bis feinsten Genre zeige ich hierdurch an.

Sämmtliche Lampen sind mit den besten

Cosmos-Normal- (nicht Cosmos-) Brennern

versehen, und übernehme ich hinsichtlich des guten Brennens jede Garantie. Außer obigen sind noch

Sonnen-Duplex-Reform-Brenner etc.

vorrätig, falls außergewöhnliche Lichtfülle verlangt wird.

Preise billigst und fest.

J. C. R. Wölfel.



Geehrter Herr H. P. Beyschlag, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre Universal-Glycerin-Seife meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter Augsburger Universal-Glycerin-Seife bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und krankhafte Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Weißenhöhe a./Ostbahn.

Ihr ergebener

Julius Bischoff, Lehrer.

Obige Augsburger Universal-Glycerin-Seife ist zu haben in Zeven bei F. J. G. Warntjen.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Specialfabrik für

Dreschmaschinen für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb.

Göpel für 1 bis 4 Pferde. **Locomobilen** von 1½ bis 10 Pferdekraften.

Futter-Schneidemaschinen, verschiedenste Sorten, worunter neueste Patent-Maschinen.

Illustrirte Kataloge auf Anfrage gratis und franco.

Ich lege fortwährend Gift für Federvieh in meinen Garten.

Rüsterfel, 1884 August 20.

B. Edelkamp.

Empfehle Grassutter zu 75 Pf. pro Pfd.

M. D. Fimmen.

Dünnen Stockholmer Theer in ganzen und halben Tonnen und angestochen, wie auch Kohlentheer empfiehlt

M. D. Fimmen.

Echte Edamer Käse, eingemachte Kirschen, Zwetschen und Gurken vorrätig bei

M. D. Fimmen.

Rheinische und bunte Coblenzer Töpfe zum Einmachen von Früchten, vorrätig in allen Größen, empfiehlt

D. Bley.

Crystallzucker, das Schönste und Billigste zum Einmachen, empfiehlt

D. Bley.

!Varrat=Candle=Stohle!

Liefert die Last = 4000 Pfd. frei vor's Haus für den Preis von 50 Mk.

Wilhelmshaven.

A. Bahr.



Technikum Mittweida

in Sachsen, die älteste und deshalb besuchteste derartige Fachschule, beginnt Mitte October den Winter-Curs. Sie zerfällt a) in eine Maschinen-Ingenieur-Schule, zur Ausbildung von Ingenieuren und Constructeuren für Maschinen- und Mühlenbau, von künftigen Fabrikanten aller Branchen, zu deren Betrieb maschinentechnische Kenntnisse nöthig sind; b) in eine Werkmeister-Schule, zur Ausbildung von Werkmeistern, Zeichnern, Monteuren für Maschinen- und Mühlenbau, sowie von künftigen Besitzern kleiner mechanischer Werkstätten, kleiner Mühlen, Bauhoffereien u. s. w.

Die jährliche Frequenz beträgt gegen 400 Schüler aus allen Welttheilen. Programme erhält man jederzeit gratis durch Director R. Weizel in Mittweida in Sachsen.

Recht schönen Stichtorf liefere fuderweise pr. 100 Kilo zu 1,30, waggonweise zu 125 Mk. frei Boden.

H. Eden.

Gleichzeitig bringe die bekannte Spindler'sche Färberei in Erinnerung.

D. D.

Die Dec- und Unterofficiere S. M. S. „Mars“ halten am

Sonntag, den 24. d. M.,

einen



im A. L. d. schen Saale zu Horumersiel ab. Des Nachmittags von 3 Uhr an:



von der an Bord befindlichen Capelle, wozu ein honnettes Publikum freundlichst einladet

d. Vorst. d. Vergn.-Vereins
S. M. S. „Mars“.

Bohnenschneidemaschinen und Bohnen-
messer empfiehlt

Sever. A. S. Mehrteus.



Bei rechtzeitiger Bestellung liefere schweren, trocknen

Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggonz.

J. Koffenhaschen.

Der Volksbote, gemeinnütziger Volkskalender für 1885, mit Notizbuch. Preis 50 Pfg. Vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Kalender. Meine auswärtigen Geschäftsfreunde bitte ich um gef. Aufgabe ihres Bedarfs an Kalendern für 1885, da ich ohne Auftrag dieselben nicht versenden werde.

J. F. G. Trendtel.

Habe einen Rest rothen und weißen Klee samen abzugeben.

Horumersiel.

H. E. A. L. d.

Wodhaide

empfehlst Aug. Albers, Hohenkirchen.

Ich suche zum 1. November d. J. ein gewandtes Stubenmädchen.

Sever.

Frau Dr. Minssen.

Zum 1. November ein kl. freundliches Dienstmädchen aus guter Familie.

Sever, im August.

B. R. Jhnen Wwe.

Gesucht wird für eine erkrankte Magd auf gleich eine andere.

Kattens bei Sever.

CL. Schipper.

Gesucht.

Auf sofort ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft erteilt Schaarreihe.

J. S. Null.

Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergefellen.

Wiefels.

B. Tappert.

Gesucht. Für mein Fuhr- und Kohlen-Geschäft ein zuverlässiger Knecht, der mit Pferden Bescheid weiß.

Wilhelmshaven.

A. Bahr.

Gesucht. Auf sogleich ein ordentliches Dienstmädchen.

Wilhelmshaven.

A. Bahr.

Eine gut erhaltene Geige (Antonius Stradivarius Cremonensis, Faciebat Anno 1719) ist mit Raten billig zu verkaufen.

Hohenkirchen.

W. F. Pannbader.

20 Fuder Weizen-Langstroh, an der Chauße Lagernd, zu verkaufen oder gegen Torf zu vertauschen. Horum bei Horumersiel.

Antoni.

Zu verkaufen. Meine zu Hohewarf bei Sever belegene Landhänslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Obst- und Gemüsegarten nebst 4 Matten Land, wünsche ich auf 1. Mai 1885 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Kent Jöhls.

Die zur Zeit von dem Gerichtsschreiber G. Eiben benutzte Wohnung ist vom 1. Sept. d. J. anderweit zu vermieten.

Sever.

J. Mehrteus.

Entlaufen. Aus der Weide des Chaußeewärts Carels eine graue Kuh mit weißen Beinen, gez. C. W. C. W. Josephs Söhne, Gr. Burgstr.

Entflogen.

Eine Turteltaube. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Walter Stephan.

Todes-Anzeige.

Statt Anjaage.

Am 16. d. M., Morgens 6 Uhr, starb in Beip im Krankenhaus St. Jakob an einer Leberkrankheit mein lieber, guter Mann

Andreas Janßen

in seinem 36. Lebensjahre, welches allen Verwandten und Freunden auch Namens der Angehörigen mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige bringe.

Die trauernde Wittwe

Margaretha Janßen,
geb. Albers.

Bübbens, 20. August 1884.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Rettker u. Söhne in Sever

